

Übersicht über die Veranstaltungen im Landkreis (Quelle: DSD, ergänzt durch untere Denkmalschutzbehörde Stand 16.08.2019)

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Dedelow 17291 Prenzlau Kirchsteig	Mausoleum Feldsteinkirche um 1250, mittelalterlicher Schnitzaltar, emblematische Emporenmalereien, Orgel aus dem 19. Jh., Mausoleum in neugotischen Formen nach Planen Schinkels von Chr. G. Cantian 1852 erbaut	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 13:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Erläuterungen, Vortrag, Informationen über neue Erkenntnisse der Bauforschung, speziell der Skulpturen der beiden Evangelisten und zur Urheberschaft von K. F. Schinkel Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Andreas Heinrich, Thema: Aktuelle Ergebnisse der Bauforschung Kontakt: Dr. Andreas Heinrich, 0170 2217727, heiwerder@aol.com
Fürstenwerder 17291 Nordwestuckermark Ernst-Thälmann-Straße 26	Häusergeschichten im Fürstenwerder Stadtmauerring Ausstellung: Lebendiges Fürstenwerder, Häusergeschichten von Häusern im Stadtmauerring von Fürstenwerder, die nach 1800 erbaut wurden. http://www.fuerstenwerder-seengebiet.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Einzelbesichtigung der Häuser im Rahmen der Öffnungszeiten möglich Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Henning Ihlenfeldt Kontakt: Henning Ihlenfeldt, Tourismusverein Fürstenwerder, 039859202, fuerstenwerder-info@t-online.de
Greiffenberg 16278 Angermünde Kirchstraße 16	Kaiserliches Postamt Im Kern zweigeschossiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach. Erbaut vor 1750. Vor 1817 Gästehaus der Gutsbesitzer v. Sparr und v. Redern, danach fast zehn Jahre Amtssitz des ersten Angermünder Landrats. 1895 grundlegender Umbau, dabei das fünfachsige Haus nach Westen um eine Achse für das Postamt erweitert sowie Fassade und linke Giebelwand massiv in Sichtziegelmauerwerk erneuert. Geplant als Ort für gemeinschaftliches Arbeiten samt Gästehaus.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Musik, Kaffee und Kuchen Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Svea Weils, 0157 87931780, redaktion@uckermarker.net
Grünow 16278 Mark Landin Dorfstraße 17	Herrenhaus und Gutspark Grünow Das Herrenhaus wurde um das Jahr 1736 erbaut. Nach dem Tod von Richard von Arnim und seiner Frau wurde das Gut 1780 an Ludwig Friedrich von Briesen verkauft. Der nachfolgende Besitzer des Gutes war ab 1796 Volrad Friedrich Wilhelm von Buch. 1870 erwarb die bürgerliche Familie Kuhn das Gut und besaß es bis zur Enteignung 1945. 2017 verkaufte die Gemeinde das Herrenhaus an Rene Armswald. www.gut-gruenow.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Rene Armswald, 0162 8939859, armswald@t-online.de
Hammelspring 17268 Templin Templiner Strafte 44	Hugenottenhaus Hammelspring Bauernfachwerkhaus von 1762, Hugenotten- bzw. Kolonistenhaus. Mitteldeutsches sog. Ernhaus mit Schwarzer Kirche, Stubenkamin und Fachwerkmantelschornstein. Bis 1968 von Hugenotten bzw. deren Nachfahren bewohnt. Fast authentisch erhalten. http://www.hugenottenhaus-hammelspring.de/...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Thema: Das Hugenottenhaus - Haus- und Bauforschung. Baustelle -Fachwerkhaus. Nutzungskonzept. Kontakt: Martina Reichelt, Verein Hugenottenhaus Hammelspring e. V., 03328 3090193, 0176 20124682, reichelt@planideen.de Torsten Behning, Verein Hugenottenhaus Hammelspring

Jagow 17337 Uckerland Jagow 9	Gutsspeicher Der Getreidespeicher wurde 1832 errichtet und ist mit seiner Verbindung aus Formbacksteinen und Feldsteinmauerwerk eines der schönsten Gebäude seiner Art. Im Innern sind "ganze Walder verbaut". Er harret heute einer dauerhaften Nutzung.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung alter Gerätschaften aus der Gutszeit, Erklärungen der Funktionsweisen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Olaf Ringk, Thema: Das Gut Jagow, Führungen über den Gutshof und durchs Dorf Kontakt: Olaf Ringk, 0170 9015185, gartenbau.ringk@web.de
Kunow 16303 Schwedt/Oder Kunower Dorfstraße	Kirche Kunow Sorgfältiger Quadermauerwerksbau vom Ende des 13. Jhds., im Barock durch Änderungen an Turm und Innenausstattung neu gestaltet. Vielfältige historische Innenausstattung. Altaraufsatz von Christian Wiese 1719, Taufengel aus dem 18. Jhd., emblematische Gestühlmalerei, einmalig für Brandenburg. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. www.kunower-dorfverein.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:30 bis 17:30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 15:00 Uhr Konzert der Gruppe Uccellini zum Tag des offenen Denkmals, barocke Musik für barocke Kunst: Das Barockorchester Uccellini der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule spielt für die Restaurierung der barocken Malerei am Gestühl und an den Emporen unter der Leitung von Dorothea Janowski. Gemeinsames Kaffeetrinken im Anschluss. Führungen im Anschluss an das Konzert je nach Bedarf. Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Architektin Doris Kessels vom Freundeskreis Sanierung Kunower Dorfkirche Kontakt: Rosemarie Weißmüller, Freundeskreis Sanierung Kunower Dorfkirche im Kunower Dorfverein e.V., 033331 66524, weissmueller@swschwedt.de
Kunow 16303 Schwedt/Oder Kunower Dorfstraße 23	Uckermärkisches Feuerwehrmuseum Kunow Angefangen mit der Organisation des Feuerschutzes vor Gründung der Feuerwehren, über die Gründerzeit, Weimarer Republik, Drittes Reich und DDR wird in einer Ausstellung die Entwicklung des Feuerwehrwesens in der Region veranschaulicht. Viele Ausstellungsstücke haben einen direkten Bezug zu den uckermärkischen Feuerwehren. Durch den Feuerwehrhistorik Kunow e.V. wird das Museum ehrenamtlich betrieben. http://www.feuerwehrhistorik-kunow.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Patrick Richter Kontakt: Patrick Richter, Feuerwehrhistorik Kunow e.V., 0172 9017895, P.Richter@feuerwehrhistorik-kunow.de
Mürow 16278 Angermünde Am Schlosspark Ecke Strafte am Dorfteich 2	Gutshaus Mürow In der zweiten Hälfte des 17. Jhs. erbaut. Einfacher, massiver, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach, der an den Enden mit kurzen Querflügeln besetzt ist. Ein längerer Querflügel aus Fachwerk wurde später hinzugefügt und beim Umbau 1871 verändert. Nach 1945 als Kindergarten und -krippe, Büro der Gemeindevertretung und medizinische Station genutzt. 1991/92 Neugestaltung der Fassade. Seit 2006 wird das Gebäude inklusiver dazugehöriger Gutsanlage denkmalgerecht saniert.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: halbstündlich nach Bedarf, Führungsperson/-en: Dr. Clemens Krauss und Konstantin Laschkow, Förderverein, Thema: Geschichte des Hauses, Bedingungen der denkmalgerechten Sanierung Kontakt: Clemens Krauss, Förderverein, 0177 8298718, gutmuero@gmx.de

<p>Neu-Kleinow 17291 Uckerfelde Neu-Kleinow 9</p>	<p>Mahlsteinmuseum Prähistorische Mahlsteinsammlung von der Steinzeit bis zum Mittelalter. Die Mahlsteine sind ein Streifzug durch die Geschichte des Getreidemahlens, der Brotbackkunst und der Bierbrauerei.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) kleine Vorträge, Getreidemahlen auf den unterschiedlichen Steinen Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Eva Becker, Friedrich-Wilhelm Wever, Thema: Getreidemahlen auf prähistorischen Mahlsteinen und Umbrüche des Getreidemahlens im Laufe der Zeit Kontakt: Dr. Eva Becker, 0172 3924356, ebecker@sand-und-scherben.de Friedrich-Wilhelm Wever, 0174 3286171, friedrich.wilhelm.wever@gmail.com</p>
<p>Penzlau 17291 Penzlau Uckerwiek 813</p>	<p>Kulturhistorisches Museum im Dominikanerkloster Bauwerk des 13./14. Jhs. Sakularisation 1543/44, danach u. a. genutzt als Armenhaus, Hospital, Gefängnis und Lazarett. Ursubstanz sehr gut erhalten. 1997-99 umfangreiche Sanierung und Restaurierung mit Hilfe von Mitteln der EU. Heute Kulturzentrum und Museum mit historischem Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Kleinkunstsaal und Foyergalerie. https://www.penzlau.eu/cms/detail.php/lan...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung "Fotografie, Grafik, Objekt", Vortrag: Baume von Wolfgang Sibora, Zeichenworkshop mit Matthias Schilling, im Klostergarten: Gartenfest mit Markt, Musik + Theater Kontakt: Cacilia Genschow, 03984 75265, museum@dominikanerkloster-penzlau.de</p>
<p>Penzlau 17291 Penzlau Friedrichstraße 41</p>	<p>Alte Post Dezember 1886 Eröffnung des Postamtes im neugotischen Stil. April 1945 nahezu komplette Zerstörung des Gebäudes im II. Weltkrieg. September 1953 Eröffnung des Postamtes als erstes wiederaufgebautes Postamt auf dem Gebiet der ehemaligen DDR und als erster Neubau in der weitgehend zerstörten Penzlauer Innenstadt. Bis 2009 war die Post in dem Gebäude ansässig. Komplettmodernisierung durch Wohnbau Penzlau und heutiger Firmensitz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 14:00 Uhr Vortrag zur Alten Post mit Jürgen Theil, Vorsitzender Uckermärkischer Geschichtsverein zu Penzlau e.V. Kontakt: Wohnbau GmbH Penzlau, 03984 85570, info@wohnbaupenzlau.de</p>
<p>Penzlau 17291 Penzlau Neustadt 41</p>	<p>St.-Sabinen-Kirche Die älteste Kirche in Penzlau wurde um 1170 errichtet und 1817 im Barockstil nach einer Überschwemmung wieder aufgebaut. Der Renaissance-Altar wurde am 26. August 1597 geweiht. Er ist das Werk einer Penzlauer Bildschnitzerschule und ist von überdurchschnittlich guter Qualität. Der Taufständer ist ein Werk des Barocks. Er wurde 1727 hergestellt. Im Turm sind drei Glocken vorhanden, von denen die mittlere Glocke aus dem alten Klostergelaut von 1483 stammt. www.sabinenkirche.penzlau.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Kurt Vahle, Klaus Winsel, Jürgen Stier, Thema: Informationen zur Geschichte der Kirche Kontakt: Forderverein Sabinenkirche Penzlau e.V., 03984 4741 Oder 03984 4821211, klaus.winsel@freenet.de</p>
<p>Schwedt 16303 Schwedt/Oder Lindenallee 28</p>	<p>Berlischky Pavillon Backsteinbau auf ovalem Grundriss mit Kuppeldach, 1777-79 nach dem Entwurf von George Wilhelm Berlischky als Kirche der Französisch-Ref. Gemeinde und Begräbnisstätte der Markgrafen von Brandenburg-Schwedt errichtet, 1980/1984 Umbau zur Konzerthalle.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 14:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p>

Schwedt 16303 Schwedt/Oder BreiteAllee31- 33	Disziplinäreinheit des ehemaligen Militärgefängnisses 1968-90 das einzige in der DDR existierende Militärstrafgefängnis. Das ehemalige Barackenlager wurde komplett abgerissen. Übrig sind die 1982 erbauten Gebäude, bestehend aus dem Unterkunfts- und Schulungsbau mit Arrestzellen, Hauptwache und Stabsgebäude mit Resten der straßenseitigen Einfriedung und dem letzten verbliebenen Wachturm, der 2014 saniert wurde. http://www.mil.itaergefaengnis-schwedt.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 13:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr
Schwedt 16303 Schwedt/Oder Oderstraße 18	Ev. Stadtkirche St. Katharinen Um 1300 erbaut, mehrfach zerstört und wieder aufgebaut. 1887 nach Brand neugotische Anbauten an die erhaltene mittelalterliche Bausubstanz. 1945 bis auf Umfassungsmauern abgebrannt, 1950 wieder aufgebaut. 1984 nach Restaurierung wieder eingeweiht.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Foto-Ausstellung: Voll der Osten. Leben in der DDR 7.9.19 18 Uhr: Konzert zum Brandenburger Lautenspieler-Treffen
Schwedt 16303 Schwedt/Oder Helbigstraße 16 Hinter dem Bahnübergang	Jüdischer Friedhof Ende des 17. Jhs. angelegt. Gut erhalten, 120 Grabsteine mit deutscher und hebräischer Inschrift, letzter Grabstein von 1942.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führungen: 10:00 Uhr
Schwedt 16303 Schwedt /Oder Gartenstraße 6	Judisches Museum mit Ritualbad Judisches Museum Schwedt/Oder, bestehend aus einer Mikwe von 1869-71 und einem ehemaligen Synagogendienerhaus. 2009 denkmalgerecht saniert. Ausstellung: Als Schwedt noch jüdische Bürger hatte. http://www.schwedt.eu/stadtmuseum	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 7.9.19,15 Uhr: Sei es nah am Himmel - Lyrik und Prosa mit Elisabeth Haug
Schwedt 16303 Schwedt/Oder Monplaisir 3	Parkschlösschen Monplaisir Im Park Monplaisir befindet sich das ehemalige, nach Entwürfen von George Wilhelm Berlichsky 1778-80 errichtete Lust-und Jagdschloss des Markgrafen Friedrich Heinrich. Es schloss die barocke Hauptachse der ehemaligen Schlossfreiheit ab. Um 1800 folgten Veränderungen und Vergrößerungen der Dachform nach Berlichsky, 2006 wurde die Fassade saniert. http://gerdregler.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung zur Sanierung des Schlosses Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Gerd Regler
Seehausen 17291 Oberuckersee Dorfstraße 39	Dorfkirche Seehausen Eine der wenigen Fachwerkkirchen in der Uckermark aus dem 18. Jh. Schlichter Fachwerksaal mit verbrettertem Turm, Altar, Kanzel und Glocke aus dem 17. Jh., vermutlich aus dem Vorgängerbau. Gestühl und Orgelempore des 19. Jhs. Kienscherf-Orgel von 1906, löste Kaltschmidt-Orgel von 1860 ab. Restaurierung der Orgel 2010. Förderverein bemüht sich um Instandsetzung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.dorfkircheseehausen.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Imbiss und Trödelmarkt, 14:30 Uhr Konzert mit Dobrin Stanislawow Evtl. findet alles im Zelt oder im Freien statt, die Instandsetzung der Kirche ist noch nicht abgeschlossen. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Frau Sieker, Thema: Baufortschritt an unserer Fachwerkkirche Anreise mit ÖPNV: Seehausen ist im Zweistundentakt aus Berlin und dem Norden erreichbar, Fußweg vom Bahnhof ca. 20 min. Kontakt: Sabine Sieker, FV DorfkircheSeehausen-Uckermark e. V., 039863 7426, fvdorfkircheseehausen@t-online.de

Stendell 16303 Schwedt/Oder Stendeller Ring 10	Dorfkirche Stendell Feldsteinbau aus dem 13. Jh., mehrere Umbauten und Veränderungen 1876. Umfangreiche Sanierungsarbeiten 2010-12. Wiedereinweihung im Juli 2012. Schlichte Innengestaltung mit guter Akustik, Grünebergorgel, historisches Pfarrgrundstück mit erhaltenswerter Gebäudestruktur. www.stendell.de/Partner/Freundeskre...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst 3uf Anfrage geöffnet) Ausstellung zur Ortsgeschichte, Information des FK über Aktivitäten zum Erhalt der Dorfkirche und des Pfarrgrundstückes Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Freundeskreises, Thema: Orgel- und Kirchengeschichte Kontakt: Rüdiger Lütke, 033336 55221, uckermark53@swschwedt.de
Stolpe/Oder 16278 Angermünde Friedhof Eingang Leopold- von- Buch- Strafte	KulturKapelle Stolpe/Oder Gestiftet von der Postagentin Anna Meyer wurde die Kapelle als Ersatz für die gesprengte Stolper Kirche in den 1930er-Jahren erbaut. Die letzten zehn Jahre war sie verschlossen. Um die Kapelle für kirchliche wie für kulturelle Veranstaltungen nutzen zu können, hat der Verein KulturKapelle Stolpe/Oder e.V. mit umfangreichen Wiederherstellungsarbeiten begonnen. Die Kapelle befindet sich unterhalb des am Hang gelegenen Friedhofs und in Sichtweite des sog. Stolper "Grützpot". kulturkapelle.wordpress.com/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Mitglieder des Vereins KulturKapelle Stolpe/Oder e.V. Kontakt: Anne Hildebrand, KulturKapelle Stolpe/Oder e.V., 033338 85605, anne.hildebrand@t-online.de Sigrid Jordan-Nimsch, 033338 578, 0151 17537654
Suckow 17268 Flieth- Stegelitz Suckow Nr. 5	Gut Suckow Gilt als herausragendes Beispiel einer herrschaftlichen Gutsanlage in der Uckermark. Der Repräsentationsteil mit Schloss, Park, Marställen und Palmenhaus ist in Suckow schon etwa 1860 vom ausgedehnten Wirtschaftshof des Guts räumlich getrennt worden. Der Park ist heute Gartendenkmal mit einem kleinen Landhotel samt Restaurant und Veranstaltungssälen im Großen Marstall. http://www.gut-suckow.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen: 14:00 Uhr Führung durch Bauten und Park Kontakt: Gut Suckow GmbH, 039887 69284, post@gut-suckow.de
Templin 17268 Templin Prenzlauer Allee 28	Jochimsthal'schen Gymnasium Templin Die auf der großzügigen Anlage von etwa 14 ha angesiedelten Gymnasiumsbauten aus den Jahren 1911-12 gehören in ihrer hervorragenden Qualität zu den prächtigsten Schulbauten des Landes Brandenburg. Der Komplex in Templin, von Rektor August Nebe und Regierungsbaumeister <u>Fritz Bräuning</u> gemeinsam geplant, wurde als ein <u>Alumnat</u> zu je drei Doppelwohnhäusern in U-Form um einen großen Innenhof gruppiert. Die Alumnatshäuser wurden von nicht mehr als jeweils 25 Alumnen (Schülern) bewohnt. Das Gebäude diente 1945 zunächst als Militärlazarett der <u>Roten Armee</u> , danach wurde es von einer Panzerabteilung genutzt. Das Gymnasium in Templin wurde 1956 geschlossen, die Gebäude bis 1996 aber weiter als Bildungseinrichtung (Lehrerweiterbildung, Erzieherausbildung) genutzt; seither steht es leer und ist von Verfall bedroht. Seit 2013 besteht eine Initiative zur Wiedereinrichtung des Gymnasiums (Europa Schule) als Internatsschule in Templin.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: Von 11.00-16.00 Uhr (nur zu Veranstaltungen geöffnet) 11.00 Uhr – Festveranstaltung mit Redebeiträgen von Martin Gorholt (Chef Staatskanzlei Brandenburg, Wolfgang Balint (Europa-Union Deutschland) und Filmpremiere (Joachimsthal'sches Gymnasium – Almunis erzählen) 12.00 Uhr Eröffnung der Wanderausstellung „Fremde im Land Brandenburg. Integration gestern und heute“ 13.00 Uhr Führungen über das Gelände durch die historischen Gebäude 15.00 Uhr Konzert der Templiner Jugendband
Vierraden 16303 Schwedt/Oder Am Markt 4	Heimatstuben im Rathaus Rathaus 1903/04 erbaut, genutzt durch Vereine. Der Heimatverein betreut Vierradener Heimatstuben, Präsentation ländlicher Gerätschaften u. a.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)

Vierraden 16303 Schwedt/Oder Breite Straße 14	Tabakmuseum Vierraden Seit 1691 ref. Gemeinde aus französischen Kolonisten nachweisbar, darunter ab 1699 auch Tabakpflanzer und -handler. Bis Ende des 19. Jhs. ein wichtiger Wirtschaftszweig in Vierraden. Heute noch einige Tabakscheunen vorhanden. Das Museum in einer dreigeschossigen Tabaktrockenscheune gibt in verschiedenen Ausstellungsbereichen Einblicke in Geschichte und Gegenwart des Tabakanbaus, des Tabakhandels und der Tabakverarbeitung. http://www.tabakmuseum-vierraden.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Streuselkuchenfest, 15 Uhr musikalisch-literarisches Programm: Wenn einer eine Reise tut
--	--	---
